

Herzlich willkommen zum Informations - und Diskussionsabend Walliser Schwarznasenschafzucht in Tirol



Walliser Schwarznasenzuchtvereine:

- ▶ Tirol - Obmann Krall Josef
- ▶ Loisachtal / Ehrwald - Obmann Alfred Sonnweber
- ▶ Wipptal - Obmann Riedl Leo
- ▶ Bezirk Schwaz - Obmann Eberl Michael
- ▶ Oberland - Obmann Jäger Lukas

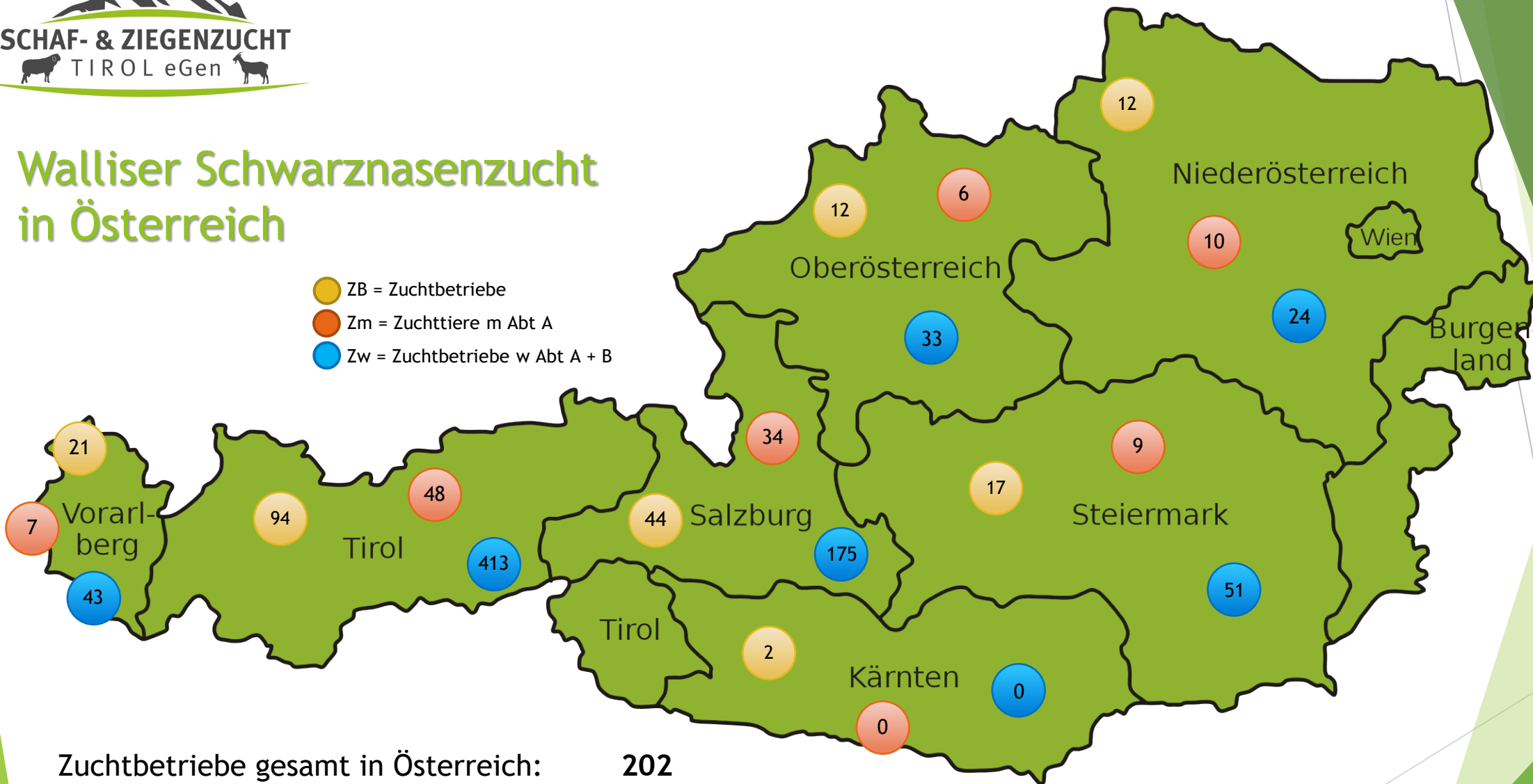
Wer auf der Suche nach einem standorttreuen und genügsamen Schaf ist, welches steile Hänge beweidet und zudem charakteristisch einzigartig ist, wird um das Walliser Schwarznasenschaf nicht umher kommen.

Diese alte Rasse von Hörnerschafen, zeichnet sich zudem durch die charakteristisch schwarzen Partien an Nasen, Augen, Ohren, Vorderknien, Sprunggelenkknöcheln und Füßen im ansonst weißen Fell aus.



Walliser Schwarznasenzucht in Österreich

- ZB = Zuchtbetriebe
- Zm = Zuchttiere m Abt A
- Zw = Zuchtbetriebe w Abt A + B



Zuchtbetriebe gesamt in Österreich:	202
Zuchttiere m Abt A:	114
<u>Zuchttiere w Abt A + B:</u>	<u>739</u>
Zuchttiere gesamt in Österreich	1010

In folgenden Orten in Tirol und Vorarlberg sind Walliser Schwarznasenzüchterinnen und Züchter welche vom Tiroler Schafzuchtverband betreut werden



48 männliche HB - Tiere

413 weibliche HB - Tiere

94 Mitgliedsbetriebe bei Schaf- & Ziegenzucht Tirol eGen

Osttirol: Matri, Lienz

Nordtirol: St Ulrich am Pillersee, Kössen, Schwendt, Fieberbrunn, St. Johann, Kirchberg, Aschau, Westendorf, Hopfgarten, Kelchsau, Bad Häring, Schwoich, Brandenburg, Thiersee, Münster Kundl, Achenkirch, Pertisau, Stans, Hart im Zillertal, Fügenberg, Gallzein, Vomp, Uderns, Weerberg, Innsbruck, Absam, Ellbögen, Navis, Gries a Brenner, Grinzens, Polling, Reith.b Seefeld, Rietz, Leutasch, Ötz, Tumpen, Längenfeld, Umhausen, Zams, Spiess, Gramais, Ehrwald, Biberwier, Grän;

Vorarlberg: St.Gallenkirchen, Brand, Bürserberg

Die Geschichte:

Am 13. April 1987 erfolgte der erste Import von Walliser Schwatznasenschafen.

Die „versuchsweise Haltung von Walliser Schwarznasenschafen“ wurde unter folgenden Auflagen genehmigt:

- ▶ Vermeidung des Zusammentreffens der importierten Tiere mit anderen
- ▶ Verkaufsverboten an andere Bauern
- ▶ Unterstellung in die Obhut der Landwirtschaftskammer
- ▶ Aufzeichnungspflicht ähnlich der Herdebuchführung
- ▶ Zeitliche Begrenzung auf 5 Jahre

Nach überzeugender Zuchtarbeit in den folgenden Jahren reift bei den Züchtern der Wunsch, einen Verein zu gründen. Auch der Tiroler Schafzuchtverband spricht eine Empfehlung aus.



Die Vereinsgründung:

Am 17.11.1994 fand die Konstituierende Sitzung des Vereins mit dem Namen „Verein der seltenen Schafrassen in Tirol“

statt und vereinten die Schafrassen Merino Landschaf-, Waldschaf- und Walliser Schwarznasenschafe.

Vom Tiroler Schafzuchtverband waren bei diesem historischen Moment folgende Persönlichkeiten vertreten:

- ▶ Obmann Robert Huber
- ▶ Geschäftsführer Ing. Hannes Fitsch
- ▶ Zuchtleiter Johann Jaufenthaler

Folgender Vereinsvorstand wurde bei der konstituierenden Sitzung gewählt:

Obmann: Josef Krall
Stellvertreter: Richard Angerer
Zuchtwart: Gerhard Köck

Kassier: Silvis Hack
Schriftführer: Othard Hack
Beiräte: Johann Silveri und Peter Mairer



Die Vereinsgründungen:

Walliser Schwarznasenzuchtverein **Tirol**

- Obmann Krall Josef 1994 -2018

Namensänderung von „Seltenen Schafrassen in Tirol“ zu Walliser Schwarznasenzuchtverein Tirol

Walliser Schwarznasenzuchtverein **Wipptal**

- Obmann Riedl Leo - 2018

Walliser Schwarznasenzuchtverein **Loisachtal/Ehrwald**

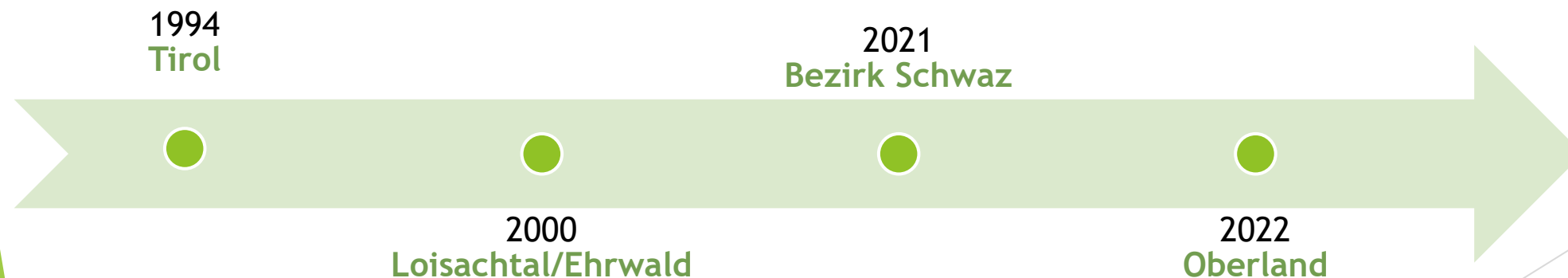
- Obmann Alfred Sonnweber - 2000

Walliser Schwarznasenzuchtverein **Bezirk Schwaz**

- Obmann Eberl Michael - 2021

Walliser Schwarznasenzuchtverein **Oberland**

- Obmann Jäger Lukas - 2022



Fortbildung Tiergesundheit:

Klauenpflege und Klauenkrankheiten



Parasitenbekämpfung

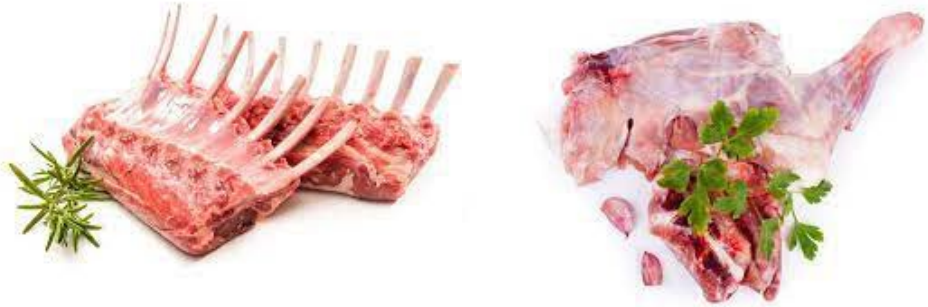


Richtig Schafscheren



Fortbildung Vermarktung:

"Grillspezialitäten vom Tiroler Berglamm "



Altschafverwertung in der Hausschlachtung



Schafwollverarbeitung



Verkauf von Zuchttieren:

Versteigerungen:

Bei den Versteigerungen konnte man bisher nur mäßige Verkaufserfolge verzeichnen.

16.10.1999 - Versteigerung in Rotholz 3 Widder und 3 weibliche Tiere.

14.06.2006 - Versteigerung in Rotholz mit 3 Walliser Schwarznasenschafen teilgenommen.

Export von Zuchttieren:

19.03.2015 Erster Export nach Belgien von 20 Stück Zuchttieren

2016 Export Irland

aktuell werden laufend Zuchttiere ins benachbarte Ausland verkauft



Widdermarkt in Visp:



Die Walliser Schwarznasenschafe bekommen einen Rassevertreter!

Die Vorstandswahlen des Tiroler Schafzuchtverbandes am 28.11.2008 in Mutters waren für die Walliser Schwarznasenzüchter besondere und von großer Wertschätzung seitens des Verbandes geprägt.

Der Zuchtpionier Josef Krall aus Westendorf wurde zum Rassevertreter in den Landesvorstand aufgenommen, diese Funktion übte er 10 Jahre aus bevor er am 7.12.2018 von Fredi Sonnweber abgelöst wurde.



Zucht:

Erarbeitung der Zuchtkriterien:

15.04.2004 Gemeinsam mit dem Zuchtwart Johann Jaufenthaler, Gebietsobmann Franz Schwaiger sowie Vertretern der Vereine aus Westendorf und Loisachtal wurden Zuchtkriterien für die Walliser Schwarznasenzucht erstellt.

Tierbeurteilung in Westendorf:

4.11.2005 Nach den festgelegten Kriterien und unter Beobachtung von Obmann Michael Bacher und Zuchtleiter Johann Jaufenthaler wurden 5 Typunterschiedliche Walliser Schwarznasenschafe zur Beurteilung vorgeführt.

Preisrichter Schulungen:

13.10.10.2006 - Preisrichterschulung in Rotholz (Teilnehmer: Köck Gerhard, Somwber Fredi, Krall Josef und Langreiter Hans)

HB - Aufnahme:

Von 1994 weg bis 2008 wurde die HB Aufnahme direkt bei jedem Züchter gemacht. Ab 2009 wurde beschlossen das die HB Aufnahme zentral am 1 Mai. und 26 Okt. In Westendorf durchgeführt wird.

Zuchtwidder:

9.5.2014 wurde beschlossen dass Zuchtwidder jedes Jahr vorgestellt werden müssen.

Weibliche Zuchttiere:

Es wurde beschlossen, dass ab 2017 bei allen weiblichen Zuchttieren im Zuge der HB Aufnahme eine Gewebeprobe entnommen wird.

23.10 2009 Tierzuchtdirektor Ing. Hussl und Schafzuchtverbandsobmann Michael Bacher unterstützten den Ankauf von Zuchtwiddern aus der Schweiz

30.112014 wurde die letztmögliche Chance genutzt, Zuchtwidder aus der Schweiz zu importieren, da seit 1.1 2015 von Seiten der EU ein Importverbot von Tieren aus der Schweiz verhängt wurde

Alljährliche Widderschau in Vomp:



Voller Tatendrang: Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Ausstellerinnen sorgten die engagierten Vompner Bäuerinnen.



RING FREI! Hier es am Höhepunkt der Ausstellung für die schönsten Widder. Für Jungzüchter Max Mair (m.) ein besonderes Highlight.



Zwei Mal Hercules: Züchter Klaus Mair mit Widder „Hercules“.

Wollkleider begeisterten Züchter und Zuschauer

VOMP. Bei der Widderschau am vergangenen Sonntag kamen 51 Zuchtwidder in sechs Altersgruppen eingeteilt zur Schau. Präsentiert wurden prächtige Widder, gewaschen und fein herausgeputzt. Für die Juroren war es keine leichte Aufgabe, die Walliser Schwarznasewidder mit ihrer besonderen äußere

ren Erscheinung, ihren wuchtigen Hörnern, den schönen schwarzen Farbmerkmalen auf den Knien und Sprunggelenken und einem schönen weißen Wollkleid zu bewerten. Die Schwarznasenzüchter haben in der Vergangenheit gemeinsam die Zucht positiv gestaltet und sehr eng mit dem Herkunftsland dieser Rasse zusammengearbeitet. Inzwischen haben sich fünf Schwarznasenzuchtvereine gebildet, mit vielen aktiven Züchter:innen sind es nun an die 400 Herdenzüchter:innen. Unter den rund 400 Besucher:innen wurden neben Koordinator und Züchter Vize-Bgm. Klaus Mair auch NR Hermann Gahr, NR LK-Präsident Josef Hechenberger, Bgm. Karl-Josef Schubert gesichtet. Durch das Programm führte Gebietsvertreter Fredi Somweber. (dw)



Mit Stolz präsentierte sich dieser Schwarznasewidder.



Jeder Widder wurde vom Bewerter unter die Lupe genommen.



Auffallend viele junge Züchter:innen präsentierten ihre Widder.



LK-Präs. Josef Hechenberger war extra für die Ausstellung angereist.



Für einen geregelten Ablauf sorgte Gebietsvertreter Fredi Somweber.



Am Beginn hieß es antreten zur Gewichtskontrolle.



Eindrucksvoll geformt sind die Hörner der Widder.



Bgm. Karl-Josef Schubert, NR Hermann Gahr, Vize-Bgm. Klaus Mair.

Jungzüchtervertreter Maximilian Mair:

Bei der Jungzüchtersversammlung am 19.05.2023 wurde Maximilian Mair in den Gebietsausschuss, als Rassevertreter der Walliser Schwarznasenschafe kooptiert.

Ziel ist es die Walliser Schwarznasen Jungzüchterinnen und Züchter schon frühzeitig zusammen zu führen und mit der Zucht vertraut zu machen.



Große Beutegreifer in Tirol:

2017 Teilnahme an der Demo in München

2021 Teilnahme an der Demo in Innsbruck

Besuch Zahlreicher Veranstaltungen zum Thema große Beutegreifer

Montag, 22. Mai 2023 | Nummer 140

Thema des Tages | 3



Man gibt davon aus, dass im Alpenraum 300 Wolfrudel leben. In Tirol konnten vergangenes Jahr 19 Individuen nachgewiesen werden.

Foto: Nils Koll

Der Wolf kam, um zu bleiben

Eine Koexistenz mit dem Wolf ist möglich. Davon sind Experten, die sich seit Jahren mit dem Thema beschäftigen, überzeugt. Aber wie? In einer Multimedia-Reportage begab sich die TT auf Spurensuche.



Ziele / Herausforderungen für die Zukunft ?



Ziele / Herausforderungen für die Zukunft als Diskussionsgrundlage:

- ▶ Ziel orientierte Zusammenarbeit der 5 Vereine und dem Schaf- & Ziegenzucht Tirol eGen
- ▶ Zuchtbuchaufnahme 9 bis 36 Monate
- ▶ Widdermutteranforderungen: Mindestanforderungen Exterieur -Ext Kl.IIa
- ▶ Aufzuchtindex (AI) mindestens 90 ?
- ▶ Bewerter/innen Zusammenstellung für HB Aufnahme
- ▶ Preisrichtertätigkeit für die Zukunft gehört neu geregelt
- ▶ Widderimport Schweiz, (Inzuchtproblem)

Danke für die Aufmerksamkeit

